



Verdienstorden vom Hl. Michael, 2.Klasse mit Stern und Band (Inv.-Nr. B 5485)

zwei getrennten Farbbezeichnungen entwickelt. In Quellen zur Uniformierung wird häufig von „Rosa“ gesprochen. Ein Blick auf den materiellen Befund zeigt, dass „Rosa“ eine unzureichende Beschreibung der leuchtenden Farbe(n) ist.

Mit dem neuen Ausstellungsformat „Kabinettsstücke“ gibt das Bayerische Armeemuseum neue Einblicke in seine umfassenden Sammlungen. In regelmäßigen Abständen werden von den Kuratoren und Kuratorinnen besondere Themen herausgegriffen, die über die Dauerausstellungen hinausreichen.



Bayerisches Armeemuseum  
Paradeplatz 4  
85049 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0)841-9377-0  
info@armeemuseum.de

Eintrittspreise  
5 €, ermäßigt 4 €,  
sonntags 1 €,  
Jugendliche  
bis 18 Jahre frei

Öffnungszeiten:  
Di - Fr 9.00-17.30 Uhr / Sa - So 10.00-17.30 Uhr  
[www.armeemuseum.de/pink](http://www.armeemuseum.de/pink)

## Kabinettsstücke pink military

12. Dezember 2024 – 30. März 2025  
Bayerisches Armeemuseum  
Neues Schloss Ingolstadt



*Epauletten für einen Rittmeister im königlich bayerischen  
2. Chevaulegers-Regiment (Inv.-Nr. 0517-1983)*

### **pink military – eine unmögliche Kombination?**

Es gibt keine Farbe, die so polarisiert wie die Farbe Pink. Mit dem Militär scheint sie gar nichts zu tun zu haben. Pink (oder auch rosa) wird heute fast ausschließlich mit Weiblichkeit verbunden. Als militärische Farben werden hingegen Blau-, Grün- und Beigetöne sowie schwarz wahrgenommen. Objekte im Bayerischen Armeemuseums zeigen aber, dass Rosa und Pink sehr wohl Farben sind, die getragen wurden und werden.

*Kaffee- und Untertasse, böhmisch, um 1916 (Inv.-Nr. T 427b)*



*Tambour-Major, 88<sup>e</sup> régiment d'infanterie de ligne in  
Spanien, 1810  
(Aquarell von Johann Andreas Drexler, Inv.-Nr. G 3481.9)*

In dieser kleinen Kabinettsausstellung werden Gegenstände aus dreihundert Jahren Militärgeschichte präsentiert, die aus nahezu allen Sammlungsbereichen stammen: Von Uniformteilen über Orden bis hin zu Erinnerungsstücken, Plakaten und Druckerzeugnissen. Sie werfen eine Reihe von Fragen auf: Warum wird Rosa zur Waffenfarbe? Was ist eigentlich rosa? Und was ist pink? Welche Bedeutung haben Rosa oder Pink? Gibt es einen Bedeutungswandel der Farbe(n)? Der Titel der Präsentation ist dabei doppeldeutig: „pink“ meint im Englischen die Farbe „Rosa“. Im Deutschen hat sich seit den 1970er Jahren ein Wandel vollzogen. Pink und Rosa haben sich zu